

## Heute in Schorndorf

### Vereine / Organisationen

**Kneipp-Zentrum:** Ballett (11 bis 13 Jahre), 15.50 Uhr; Modern Dance, 16.45 Uhr, Hip Hop, 17.45 Uhr; Ballett Erwachsene, 19.15 Uhr, Studio 1, Grabenstraße 28. – Körperhaltung, 8.30 Uhr; Bodytoning, 9.30 Uhr; Rückenfitness, 10.30 Uhr; Reha-Sport, 15 und 16 Uhr; Rücken-Aktiv, 17 Uhr; Power Workout, 18 Uhr; Power Rücken Mix, 19 Uhr; Pilates, 20 Uhr, Studio 2, Grabenstr. 28.  
**Naturfreunde:** Volleyballtraining, 20.15 Uhr, Albert-Schweitzer-Sporthalle.  
**SG Schorndorf, Abteilung Tanzen:** Tanztraining Gruppe 1, 20 Uhr; Gruppe 2, 21 Uhr, Festhalle Haubersbronn.

### Stadtteile

**Haubersbronn**  
**TSV, Abteilung Turnen:** Damengymnastik, 19 Uhr.  
**Schornbach**  
**Deutsches Rotes Kreuz:** Gymnastik, 9 Uhr, Beginn mit Nordic Walking, Sportplatz Brühlhalle; bei Regen fällt der Kurs aus.

### Kultur

**Club Manufaktur, Club-Kneipe:** Ruhetag, Hammerschlag 8.  
**Galerie Feuer & Flamme:** Ausstellung von Renate Busse „MAL anders“, 14 bis 18 Uhr, Gottlieb-Daimler-Straße 30.  
**Künkelinrathaus:** Ausstellung von Gabi Langkau, 8 bis 18 Uhr, Urbanstraße 24.  
**Q-Galerie für Kunst:** Ausstellungsreihe „Heimspiel“ von Wlodzimierz Szwed und Angela M. Flaig, 14 bis 18 Uhr geöffnet, Karlstr. 19.

### Beratung und Hilfe am Telefon

**Seniorentelefon:** ☎ 0 71 81/4 96 65 89, 9 bis 19 Uhr.  
**Vermittlung netter Gespräche:** ☎ 0 71 81/6 02-33 03, 9 bis 16 Uhr.  
**ZiB hört zu:** ☎ 0 71 81/6 02-33 14 und ☎ 0 71 81/9 37 86 80, 15 bis 17 Uhr.

### Familienzentrum

Arnold-Galerie, Karlstraße 19.  
**Geschäftsstelle:** 9 bis 12 Uhr geöffnet.  
**Ausfüllhilfe:** Anträge/Formulare 9 bis 11 Uhr.  
**Begleitmobil des Vereins „Gute Nachbarschaft im Mühlenviertel“:** 8.30 bis 11.30 Uhr, mindestens einen Werktag vor Bedarf anmelden, ☎ 0 71 81/8 87 72 67.  
**Kleiderladen Pfiffikus:** Sommerschlussverkauf, 9 bis 12 Uhr, ☎ 0 71 81/88 77 10.  
**Offener Bürger PC:** 9 bis 10.30 Uhr, max. 30 Minuten je Nutzer.

### Öffentliche Einrichtungen

**Schorndorfer Wochenmarkt:** 7 bis 13 Uhr, Marktplatz.  
**Stadtbücherei:** 10 bis 19 Uhr geöffnet, Augustenstraße 4.  
**Stadinfo:** 8 bis 18 Uhr geöffnet, Marktplatz 1.

### Bäder

**Freibad Weiler:** Badebetrieb von 14 bis 19.30 Uhr für maximal 95 Besucher, Kiosk geöffnet, Livezähler auf www.freibad-weiler.de.  
**Oskar-Frech-Seebad:** Badebetrieb von 8 bis 11 Uhr (ohne Online-Reservierung), 11.30 bis 14 Uhr, 14.30 bis 17.30 Uhr und 18 bis 21 Uhr (mit Online-Reservierung unter baederbetriebe.stadtwerke-schorndorf.de). – **Sauna** 9 bis 13 Uhr, 13.30 bis 17.30 Uhr und 18 bis 22 Uhr (mit Online-Reservierung unter baederbetriebe.stadtwerke-schorndorf.de), Lortzingstr. 56.  
**Ziegeleisee-Freibad:** Badebetrieb von 9 bis 12 Uhr (ohne Online-Reservierung) und 13 bis 20 Uhr (mit Online-Reservierung unter baederbetriebe.stadtwerke-schorndorf.de), Lortzingstraße 56.

### Notfalldienst Ärzte

**Rems-Murr-Klinik Schorndorf, Schlichtener Straße 105:** zentrale Rufnummer 116 117 und/oder Praxisnummer ☎ 0 71 81/9 93 03 30. Montag bis Freitag 18 bis 23 Uhr.

### Nachtdienst-Apotheke

Daimler-Apotheke, Marktplatz 32, Schorndorf, ☎ 0 71 81/6 12 98.

### Sozialdienste

**Awo Sozialstationen Rems-Murr GmbH, Wiesenstraße 20:** Krankenpflege, Nachbarschaftshilfe, Familienpflege, Essen auf Rädern, Betreuungsgruppe für Demenzerkrankte, ☎ 0 71 81/92 94 93, Mail: sozialstation@awo-remm.de. Bund der Vertriebenen: Ausfüllhilfe/Übersetzung Rumänisch/Ungarisch, ☎ 0 71 81/7 42 83.  
**Diakoniestation Schorndorf und Umgebung, Hegelstraße 40:** Kranken-/Altenpflege, Nachbarschaftshilfe, hauswirtschaftliche Versorgung, Essen auf Rädern, ☎ 0 71 81/6 06 77 90. – Diakoniestation Wieslauflaut: 8 bis 17 Uhr bzw. nach Vereinbarung, ☎ 0 71 83/3 05 99 13.  
**Hospizdienst:** Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen, stationärer und ambulanter Hospizdienst, ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst „Pustelblume“, Trauernetzwerk Rems-Murr, zentrale Koordination ☎ 0 71 91/9 27 97-0; Beratung Patientenverfügung ☎ 0 71 81/9 78 82-12.  
**Offene Schuldnerberatung:** Beratung von 13.30 bis 18 Uhr nur mit Anmeldung; Terminvereinbarung unter ☎ 0 71 81/6 02-33 01.  
**Tafelladen:** 13 bis 17 Uhr, Grabenstraße 28.

# „Wohin führen uns diese Zeiten?“

Poesie und Musik bei der Stadtkirche am Abend / Motto: „Vergesst nicht, Freunde, wir reisen gemeinsam“

VON UNSEREM MITARBEITER  
THOMAS MILZ

### Schorndorf.

Die Reihe „Stadtkirche am Abend“ ist, abseits der gewohnten Kanzeltheologie, ein offenes Experiment, eine einladende Erkundung dessen, wie in unserer zerrissenen Gegenwart im Verhältnis von Glaube zur Welt neu zu denken, fühlen und handeln wäre. Und dabei scheut Pfarrerin Dorothee Eisrich als Gastgeberin keine Bündnispartner und bezieht auch die nicht-liturgischen Künste ins Gespräch mit ein. Daraus entwickeln sich dann im schönsten Fall Begegnungen, in denen tatsächlich der Geist gegenwärtig wirkt.

So nun auch vergangenen Sonntagabend. Sozusagen zur Stimmgabel für den Zusammenklang von Wort und Musik hatte man einen Vers der Dichterin Rose Ausländer gewählt: „Vergesst nicht, Freunde, wir reisen gemeinsam.“

### „Wir sitzen alle im gleichen Zug und viele im falschen Coupé“

„Wo stehen wir gerade auf unserer Lebensreise“, fragte Dorothee Eisrich zu Beginn. „Wo sind wir in eine Sackgasse geraten? Was würden wir gerne zurücklassen, weil es heute nicht mehr passt, Glaubensformeln, die leer geworden sind, die nicht mehr tragen, unserer Seele nicht mehr Nahrung geben?“ Fragen, die drängender werden. „Die Zeiten, in denen wir leben“, so Eisrich, „konfrontieren uns mit einem zerstörerischen Virus. Alle Menschen, überall auf der Welt. Aber es kommt auch ans Licht, unter welchen unterschiedlichen, ungleichen Bedingungen wir leben. Viele wirtschaftliche, politische und religiöse Probleme, die vorher schon da waren, verschärfen sich.“ Unterwegs sein, fragen und suchen. Das waren die Themen der Gedichte, die abwechselnd zur Musik von Mona Kirschner, Heike Kistner und Annegret Weimer vorgetragen wurden.

Kritische Texte, die hier dennoch mit empathischer Wärme versetzt wurden und damit ihren verborgenen Hoffungsgehalt durchschimmern ließen. „Wir sitzen alle im gleichen Zug / und viele im falschen Coupé“ aus „Das Eisenbahngleichnis“ von Erich Kästner, „Ich bin ein Sucher“ von Günter Kunert und andere. Wenn man so will „Das



Weltmusik mit dem Indira Quartet mit Frank Kroll, Uwe Kühner, Fauzia Maria Beg und Friedemann Dähn (von links).

Foto: Steinemann

Fremde“, fand Einlass durch zwei wegen ihres Sufi-Glaubens vor einem Jahr aus dem Iran geflohene Perserinnen, die Verse des mittelalterlichen Sufi-Mystikers Rumi (1207 bis 1273) vortrugen. In Farsi, einer Sprache, die wir nicht verstanden und die so zum faszinierenden Klang aus einer „Ferne so nah“ (Walter Benjamin) wurde. Verstehen? Hier wurde es zu einer ganz besonderen Frage.

Ein ganz außerordentliches Klang-Ereignis waren an diesem Abend aber auch die musikalischen Beiträge des „Indira Quartet“. Sogenannter „World-Jazz“ mit der indischstämmigen Sängerin Fauzia Maria Beg, dem Schorndorfer MPG-Big-Band-Leiter und Saxofonisten Frank Kroll sowie dem E-Cellisten Friedemann Dähn und dem Schlagzeuger Uwe Kühner. Auch das waren vom Osten her durchwehte Sound-

landschaften voll schwebender Intensität, bei der keine „unreinen“ Töne verbannt, sondern voller rhythmisch befeuerter Lebensbejahung als irrlichternd gestaltete Dämonen mit auf die gemeinsame Reise genommen wurden. Ach, könnte man diese Musik doch in Sprache und Handeln übersetzen. Vielleicht so, dass das aus der von Dorothee Eisrich angesprochenen Sackgasse führen würde.

# Schule zur Berufsorientierung öffnen

Vereinbarung über Bildungspartnerschaft zwischen BW-Bank Filiale Schorndorf und Gottlieb-Daimler-Realschule

VON UNSEREM MITARBEITER  
THOMAS MILZ

### Schorndorf.

Wenn man die Neunt- und Zehntklässler frage: Was willst du werden? – dann bekäme man folgende drei Antworten. Erstens: keine Ahnung. Zweitens: weiß nicht. Drittens: Hm. So die Rektorin der Gottlieb-Daimler-Realschule, Beate Flemming-Nikoloff, anlässlich der Vereinbarung einer neuen Bildungspartnerschaft mit der Filiale der BW-Bank in Schorndorf.

„Die Frage ‚Was will ich werden‘ ist eine sehr schwierige – gerade, wenn man heute 15 Jahre jung ist“, so die Schulleiterin weiter. Um auf die Berufsplanung vorzubereiten, brauche es Kenntnisse, die weder das Elternhaus vermitteln könne, und auch die Schulen könnten da nur begrenzt weiterhelfen. Umso wichtiger sind da Unternehmen, „die den Schülern die Möglichkeit bieten, praktische Erfahrungen zu machen“. Und genau das sei eines der Ziele von Bildungspartnerschaften zwischen Schulen und Unternehmen.

### Filialdirektor Markus Piller machte an der GDRS seine Mittlere Reife

Als bisherige Bildungspartner konnte die GDRS unter anderem bereits die Stadtwerke Schorndorf, die Kirchen- und Seniorenpflege (KSP) und die Oskar Frech GmbH gewinnen. Nun konnte mit einem weiteren Partner, der BW-Bank, die Vereinbarung einer Bildungspartnerschaft unterzeichnet werden. Das freute Markus Piller, den Schorndorfer Filialdirektor dieser Bank, auch deshalb, weil es, wie er sagte, „für mich persönlich etwas Besonderes ist: Vor 23 Jahren habe ich an dieser Schule meine Mittlere Reife gemacht.“

Die Zusammenarbeit mit der GDRS hat er mit einem coronabedingt digitalen Bewerbertraining für künftige Schulabgänger bereits begonnen. Dabei wurden auch Bewerbungsgespräche simuliert. „Das Feedback von den Schülern“, so Markus Piller,



Über die Unterzeichnung freuen sich: Alessa Mödinger-Bohl, Diana Angerbauer (Koordinatorinnen der Bildungspartnerschaften an der GDRS), Tanja Bucher (Arbeitsagentur), Markus Piller (Filialdirektor BW-Bank Schorndorf), Realschuldirektorin Beate Flemming-Nikoloff, Konrektor Jens Lehmann und Jennifer Bitter von der IHK (von links).

Foto: Palmizi

„ist durchaus positiv.“ Und wenn es bis dahin durchführbar sei, wolle die BW-Bank im Oktober auch ein fünfjähriges Berufspraktikum für die Realschüler anbieten. „Die berufliche Orientierung hat an der Gottlieb-Daimler-Realschule schon immer einen hohen Stellenwert“, hob Rektorin Flemming-Nikoloff hervor. Und der neue Partner der BW-Bank biete eine „wichtige Expertise“ auf dem Gebiet der ökonomischen Bildung. „Experten sind wertvoll“, unterstützte Konrektor Jens Lehmann, deshalb sei es „so wichtig die Schulen zu öffnen“. Die Zusammenarbeit läuft auch mit

der Arbeitsagentur. Deren Mitarbeiterin Tanja Bucher wird ab dem neuen Schuljahr einen ganzen Vormittag in der Woche in der Schule sein: „Es muss den Kontakt vor Ort geben“, erklärte sie ihr Konzept der offenen Türen für ratsuchende Schülerinnen und Schüler.

Ebenso unterstützt werden die Bildungspartnerschaften auch von der Industrie- und Handelskammer der Region Stuttgart, von der bei der Unterzeichnung der Vereinbarung Jennifer Bitter anwesend war. Im nächsten Frühjahr planen die dafür zuständigen Lehrkräfte der GDRS Alessa Mödinger-

Bohl und Diana Angerbauer, alle Bildungspartner und auch die Eltern zu einer berufsorientierenden „Haus-Messe“ zu laden. Auch mit Blick auf die demografische Entwicklung seien diese Bildungspartnerschaften bei der Suche nach geeignetem Nachwuchs wichtig. „Eine Win-win-Situation für alle Beteiligten“, freute sich denn auch die Rektorin der Gottlieb-Daimler-Realschule. Und trotz des von ihr diagnostizierten „hohen Tempos“ der Wandlung des Arbeitsmarktes meinte Markus Piller: „Es läuft zwar viel digital, aber es kommt immer noch auf den Menschen an.“

### Impressum

**Schorndorfer Nachrichten**  
Oberer Marktplatz 4, 73614 Schorndorf, Telefon 07151 566-411, Fax 07181 9275-30 (Geschäftsstelle), Telefon 07181 9275-20, Fax 9275-60 (Redaktion), www.schorndorfer-nachrichten.de  
**Verlag:** Zeitungsverlag Rems-Murr GmbH & Co Waiblingen KG  
**Druck:** Im Druckhaus Waiblingen, Albrecht-Villingen Str. 10, 71332 Waiblingen. Wir verwenden Recycling-Papier.  
**Redaktion allgemeiner Teil:**  
Dr. Christoph Heisinger, Stuttgarter Nachrichten, Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart (Möhringen), Telefon 0711 72050

### ZVW-Redaktion

**Chefredaktion:** Frank Nipkau (nip), Stellvertreter: Hans Pöschko (hap), Jutta Pöschko-Kopp (jup), Christine Tantschinez (cta). Mitglied der Chefredaktion: Peter Schwarz (pes).  
**Sekretariat/Serviceleistungen:** Cornelia Reinhardt, Lisa Stegmaier.  
**Lokalredaktion Schorndorf/Welzheim:** Leitung: Hans Pöschko (hap), Blattmacher: Yvonne Weirauch, Lokalreporter: Standort Schorndorf: Mathias Ellwanger (mel), Michaela Kölbl (miko), Reinhold Manz (rma), Barbara Pienek (nek), Viora Kleeb (vik), Nadine Zühr (nz), Volontäre: Lea Krug (lekr), Standort Welzheim: Rainer Stütz (stü), Jörg Hinderberger (jh).  
**Rems-Murr-Rundschau:** Leitung: Martin Winterling (wtg); Blattmacher: Andreas Denner; Reporter: Dr. Pia Eckstein (pia), Nils Graefe (ngr), Peter Schwarz (pes), Andrea Wüsthof (awus).  
**Rems-Murr-Sport:** Leitung: Gisbert Niederführ (gni);

Redakteure: Mathias Schwardt (sch), Thomas Wagner (twa).

**Online:** Leitung: Christine Tantschinez (cta), Stellvertreter: Ramona Adolf (rad), verantwortliche Redakteurin: Anne-Katrin Walz (aks), Redakteure: Danny Galm (dag), Alexander Roth (aro), Laura Edenberger (led), Volontäre: Gülay Aparslan (alp), Simeon Kramer (sik), Videoschnitt: Joachim Mogck.  
**Bildredaktion:** Leitung: Benjamin Büttner, Redakteure: Gabriel Habermann, Gaby Schneider, Hardy Zürn, Alexandra Palmizi.  
**E-Mail-Adressen der Redaktion:**  
Lokalredaktion: schorndorf@zvw.de, welzheim@zvw.de  
Rems-Murr-Rundschau: kreis@zvw.de  
Rems-Murr-Sport: sport@zvw.de

Fotoredaktion: foto@zvw.de

Online-Redaktion: online@zvw.de  
Serviceleistungen: service@zvw.de  
**Vertrieb**  
ZVW Zeitungsvertrieb Rems-Murr GmbH, Albrecht-Villingen-Str. 10, 71332 Waiblingen. Der monatliche Bezugspreis, inkl. Beilage prima, beträgt durch Zusteller 43,40 €, Postbezug 47,90 €, inkl. gesetzlicher MwSt. Bei Bezugsunterbrechung wird das Bezugsgehalt ab dem 8. Erscheinungstag (Sonntage ausgenommen) erstattet. Abbestellungen müssen bis zum 5. eines Monats zum Monatsende erfolgen. Bei Nichtbelieferung im Fall höherer Gewalt, Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Entschädigungsansprüche gegen den Verlag. Urlaubsnachsendung: Zzgl. Porto in Dtlid. 1,60 € (Europa 3,80 €). Bei Nachsendungen kann der Verlag keine Ge-

währ für eine pünktliche Zustellung übernehmen.

**Aboservice**  
Telefon 07151 566-444, Fax 07151 566-403, E-Mail: aboservice@zvw.de  
**Anzeigen**  
Verantwortlich: Udo Kretschmer. Es gilt die Preisliste Nr. 53 vom 1. 1. 2020. Beilagentexte und PR: Stephanie Wolf (verantwortlich). Telefon 07151 566-411, Fax 07151 566-400  
**E-Mail-Anzeigen:** anzeigen@zvw.de  
**Beilagen**  
Unserer heutigen Ausgabe (außer Postvertriebsstücken) liegt ein Werbeprospekt der Firma XXXLutz bei. Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.